S T A D T N O R D E N

Sitzungsvorlage	Wahlperiode	**Beschluss-Nr:**	**Status**
	2006 - 2011	**0976/2010/2.2**	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Einführung der "Ehrenamtskarte Niedersachsen" in Norden

Beratungsfolge:

09.03.2010 Jugend-, Bildungs- und Sozialausschuss
11.03.2010 Verwaltungsausschuss
16.03.2010 Rat der Stadt Norden

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:	**Organisationseinheit:**
FB 2 - Wilts	Jugend, Schule, Sport und Kultur

Beschlussvorschlag:

1) **Die Stadt Norden schließt sich den inhaltlichen Zielen der Ehrenamtskarte wie Anerkennung und Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements in vollem Umfange an. Das Ehrenamt verdient öffentliche Würdigung. Diese Würdigung soll in Norden auch weiterhin wie bisher bei verschiedenen Anlässen und besonderen Veranstaltungen erfolgen. Materielle Vergünstigungen sollen dabei nicht im Vordergrund stehen. Als äußeres Zeichen der Würdigung von ehrenamtlicher Tätigkeit beteiligt sich die Stadt Norden darüber hinaus an dem Projekt „Ehrenamtskarte Niedersachsen“.**
2) **Die Verwaltung wird beauftragt, Vergünstigungen bei der Nutzung städtischer Einrichtungen zu erarbeiten und die Vorschläge dem Verwaltungsausschuss bzw. dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.**
3) **Zudem wird die Verwaltung gebeten, weitere Vergünstigungen –die in Norden mit der Ehrenamtskarte in Anspruch genommen werden können- bei privaten Einrichtungen, von Unternehmen, Vereinen etc. einzuwerben.**

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja Nein	☐ ☒	Betrag: _____ €
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja Nein	☐ ☐	Produkt-Nr.: _____ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja Nein	☐ ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja Nein	☐ ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja Nein	☐ ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja Nein	☐ ☐	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja Nein	☐ ☐	_____ (s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach-und Rechtslage)

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken. ☐
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen. ☐
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt. ☐
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt. ☐
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte. ☐
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum. ☐

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele: ☐

Sach- und Rechtslage:
Die FDP-Fraktion hat mit Schreiben vom 07.01.2010 (s. Anlage 1) die Einführung der niedersächsischen Ehrenamtskarte zur Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements für die Stadt Norden beantragt und um Beratung im Jugend-, Bildungs- und Sozialausschuss am 04.03.2010 gebeten.
Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 12.01.2010 den Antrag auf Beteiligung der Stadt Norden an dem Projekt „Ehrenamt" gestellt (s. Anlange 2).

Zur weiteren Information sind dieser Vorlage die Anlagen 3 und 4 beigefügt, aus denen die Ziele des Projekts und die Umsetzung erläutert werden. Das Antrags- und Vergabeverfahren ist eindeutig und konkret geregelt.
Den sich beteiligenden Kommunen bleibt es überlassen, die mit der Ehrenamtskarte nutzbaren Vergünstigungen auszuwählen, zu organisieren, anzubieten und mögliche Kosten zu tragen.

Die Stadt schließt sich den inhaltlichen Zielen der Ehrenamtskarte wie Anerkennung und Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements in vollem Umfang an. Durch die Einführung der Ehrenamtskarte sollen die bisherigen Würdigungen auf örtlicher Ebene bei verschiedenen Anlässen, so z. B auf der Neujahrsbegegnung durch die Bürgermeisterin der Stadt oder durch die Bürgerstiftung mit der Verleihung des Ehrenamtspreises, nicht in Frage gestellt werden.

Nach der Entscheidung des Rates über die Beteiligung an der Ehrenamtskarte müssten entsprechende Angebote entwickelt werden. Hierbei sollten auch die privatwirtschaftlichen Unternehmen und Vereine etc. mit einbezogen werden.

Nach Auskunft des Landkreises soll es für die Gemeinden keine Kontigentierung geben. Der Landkreis geht kreisweit von 800 bis 1.000 Ehrenamtskarten aus.
Zurzeit liegen dem Landkreis 235 Anträge vor, wovon 100 positiv beschieden wurden. Bei den übrigen Anträgen gibt es noch Klärungsbedarf. Für den Bereich der Stadt Aurich wurden bisher 75 Karten ausgestellt. Für Norden rechnet der Landkreis mit 80 bis 100 Ehrenamtskarten. Norden hat insgesamt rd. 50 Vereine, Verbände, Feuerwehr, THW, DRK u. a.

Eine Übersicht über die derzeit angebotenen Vergünstigungen im Geltungsbereich der Ehrenamtskarte Niedersachsen sind im Internet unter „freiwilligenserver/ Ehrenamtskarte/ Vergünstigungen/Gesamtliste (PDF)" aufgeführt.